

Dass wir miteinander reden können,
macht uns zu Menschen.*

So läuft Mediation vereinfacht dargestellt ab:

- Vorgespräch, um zu erfahren, worum es geht
- Vorbereitung der Mediatorin
- Klärungsphase (Was sind die Konfliktpunkte aus Sicht der Beteiligten?)
- Erhellungsphase (die Interessen und Gefühle des anderen verstehen)
- Lösungsphase (kreative Ideensuche)
- Bewertung der Ideen durch die Medianten
- Vereinbarung zur gefundenen Lösung

Eine Mediationssitzung dauert bei zwei Konfliktparteien circa 1,5 Stunden und der Konflikt kann in der Regel nach 2–3 Sitzungen gelöst sein. Bei Teammediation gelten andere Zeiten, die mit dem Auftraggeber individuell abgestimmt werden.



Anders sein als die anderen.
Das Geheimnis des Erfolgs!

Dieser Ansatz ist Ansporn und Verpflichtung zugleich. Das gilt für das Leistungsspektrum und unsere Arbeitsweise. Mit profunder Theoriekenntnis gestützt und angereichert um reichlich Praxiserfahrung bekommen unsere Kunden genau das, was sie individuell weiterbringt.

Nach zahlreichen Jahren als Angestellte in diversen Unternehmen und weiteren Jahren als Selbstständige mit bis zu 70 Mitarbeitern möchten wir nun nur noch eins: **das tun, was uns wirklich Spaß macht.** Nämlich Menschen erfolgreich auf ihrem Weg begleiten, eigene Erfahrungen weitergeben, verfahrenere Situationen moderieren und Wissen teilen. Und das authentisch und unverstellt, pragmatisch und zielführend, gewaltfrei und gewinnend sowie unterhaltsam und nachvollziehbar.

Ist dieses Credo nicht erfrischend anders?

360°-Beratung für Selbstständige

Potenziale entdecken. Zukunft gestalten.

Coaching für Unternehmerpaare

Erfahrungen teilen. Erfolg verdoppeln.

Mediation in Wirtschaft und Beruf

Gewaltfrei kommunizieren. Konflikte lösen.

Training mit Praxisorientierung

Wissen vermehren. Kompetenz gewinnen.



Mediation in Wirtschaft und Beruf
Gewaltfrei kommunizieren. Konflikte lösen.

BECKER CONSULTING GMBH

Dortmunder Str. 2 • 41564 Kaarst

T. +49 2131 756915 • F. +49 2131 756916

M. post@becker-kaarst.de

Mehr Infos unter www.becker-kaarst.de oder



* Karl Jaspers, dt. Philosoph

Mediation

Aussöhnende Vermittlung



Was ist Mediation?

Mediation ist eine alternative Form der Konfliktlösung, bei der ein allparteilicher Mediator die Konfliktparteien befähigt, eine für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu erarbeiten. Dabei folgt die Mediation einem festgelegten Verfahrensablauf, gemeinsam vereinbarten Regeln (zum Beispiel Vertraulichkeit) und der Idee von Freiwilligkeit und Selbstverantwortung. Gepaart mit dem Ansatz der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg ist Mediation ein neuer Weg für den wertschätzenden, mitmenschlichen Umgang in Wirtschaft und Beruf.

Warum Mediation?

Mediation ist im Vergleich zu Gerichtsverfahren deutlich preisgünstiger und wird auch von den Rechtsschutzversicherungen befürwortet. Außerdem kommen Mediationen zeitlich schneller ans Ziel, da die Teilnehmer freiwillig und lösungsorientiert an der gemeinsamen Lösung arbeiten.

Wie arbeitet eine Mediatorin?

Eine Mediatorin ist emotional nicht vom Konflikt betroffen. Durch aktives, emphatisches Zuhören verschafft sie sich einen Eindruck von den Anliegen der Konfliktparteien und steht diesen neutral und allparteilich gegenüber. Ihr Ziel ist es, den Beteiligten einen wertschätzenden Umgang miteinander zu ermöglichen, jedem den gleichen Redeanteil einzuräumen und durch Zusammenfassen des Gesagten Klarheit zu schaffen. Damit befähigt sie die Medianten, selbst eine einvernehmliche Klärung zu erarbeiten.

Kontroversen und Konflikte

einvernehmlich lösen

Auseinandersetzungen in Unternehmen, gleich aus welchen Gründen, kosten Kraft, Zeit und damit Geld. Wenn ein Team mehr Energie auf den Konflikt als auf die Zusammenarbeit verwendet, ist das Scheitern vorhersehbar. Gleiches gilt für Klärungsbedarf mit Kunden. Schnell kann aus unterschiedlichen Sichtweisen ein Abbruch der Geschäftsbeziehung werden.

Hierbei kann Mediation helfen:

- Spannungen im Team (Mitarbeiter untereinander)
- Differenzen aus der Chefrolle
- Spannungen mit einem einzelnen Mitarbeiter
- Konflikte durch Umstrukturierung
- Unsicherheit nach Unternehmenszusammenschluss
- Überlegungen zur Nachfolgeregelung
- Streitigkeiten zu Arbeitszeugnissen oder Beurteilungsgesprächen
- Unstimmigkeiten über die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
- Spannungen in Projekten
- Unterschiedliche Sichtweisen bei der Auftrags Erfüllung
- Auseinandersetzung zur Rechnungshöhe

Wessen Bedürfnisse erfüllt sind, der urteilt positiv!

Für Mediation mit zwei Konfliktbeteiligten bis hin zu Teamkonflikten bieten wir unsere Mitwirkung an. Ziel ist, dass die Beteiligten die Sichtweisen und Interessen des anderen kennenlernen, wieder einen Blick auf die Zukunft richten und eigenverantwortlich eine tragfähige Lösung mit Win-win-Resultat kreieren.



Das bin ich

Marianne Becker



Gelernte Versicherungskauffrau, 12 Jahre Erfahrung in Marketing und PR auf Unternehmensseite; Führungserfahrung im eigenen Unternehmen sowie diversen Kommunikationsagenturen, freie Kommunikationsberaterin, Mediatorin (Mitglied im BMWA) und Trainerin für gewaltfreie Kommunikation (in Ausbildung), Trainerin für Projekt- und Zeitmanagement, Büroorganisation, Kommunikation und Konfliktlösung.

„Am meisten freue ich mich über den Moment in der Mediation, in dem jeder die Sichtweise des anderen versteht. Danach ist eine einvernehmliche Lösung zum Greifen nah.“

Aus meiner eigenen Vita kenne ich sowohl den Arbeitnehmer- als auch den Arbeitgeberstandpunkt. Das Zusammenarbeiten mit und in unterschiedlichen Teams sowie die damit verbundenen Herausforderungen sind mir bestens bekannt.

Der Einblick in die Strukturen und Verhaltensmuster in Großkonzernen, mittelständischen Unternehmen und Kleinbetrieben aus Industrie und Dienstleistung, Handel und Handwerk sind Schätze, die mein Einfühlen in die Anliegen meiner Medianten stärken.

Zu meinen Branchenerfahrungen zählen:

Automobilindustrie, IT-Branche, Finanzdienstleistung, Elektroindustrie, Farben- und Lackindustrie, Handel, Handwerk, Systemgastronomie, Verbände und Ministerien sowie alles aus der Kommunikationsbranche (Agenturen, Druckereien, Druckvorstufenbetriebe etc.).

Gut vernetzt

Für Aufgaben, die einen Co-Moderator benötigen, bin ich bestens vernetzt und arbeite mit zahlreichen Kollegen und Kolleginnen kooperativ zusammen. So gelingt Mediation in Wirtschaft und Beruf.